



QUARTALSBERICHT
Q2 2022
ASSET MANAGEMENT

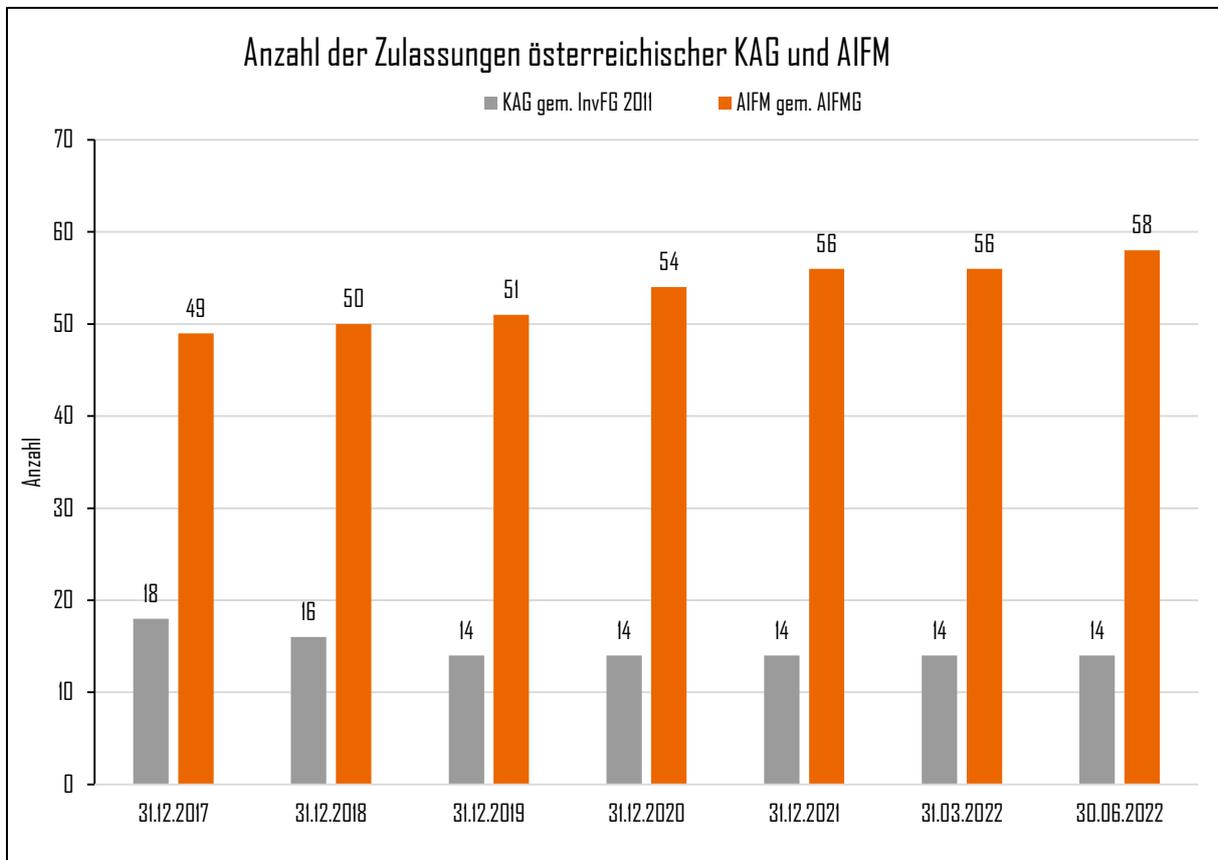
INHALTSVERZEICHNIS

1	Executive Summary	3
2	Entwicklung der österreichischen KAG und AIFM.....	4
3	Dienst- und Niederlassungsfreiheit von KAG und AIFM in Österreich	5
4	Entwicklung der österreichischen Fonds	6
4.1	Anzahl der Fonds	6
4.2	Verwaltetes Fondsvermögen	9
5	Ausländische, in Österreich zum Vertrieb notifizierte Fonds.....	13

1 EXECUTIVE SUMMARY

- Zum 30.06.2022 waren 14 Kapitalanlagegesellschaften (KAG) nach dem InvFG 2011 und 58 Alternative Investmentfonds Manager (AIFM) nach dem AIFMG in Österreich zugelassen.
- Österr. Fonds gliedern sich zum 30.06.2022 in 889 Organismen zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und 1.188 Alternative Investmentfonds (AIF). Nach Veranlagungsstrategie sind 1.137 Misch-, 431 Renten-, 348 Aktien-, 48 kurzfristige Rentenfonds, 39 Private Equity Fonds, 20 Immobilienfonds sowie 54 sonstige Fonds. Davon sind 455 Fonds mit Nachhaltigkeitsbezug nach der Sustainable Finance Disclosures Regulation (SFDR) kategorisiert. Die Gesamtanzahl der österr. Fonds erhöhte sich im Vergleich zum Vorquartal um acht Fonds (+22 YTD).
- Zum 30.06.2022 wurden in österr. Fonds insgesamt etwa € 203 Mrd. an Fondsvermögen (NAV) verwaltet. So verringerte sich das Fondsvermögen aufgrund der Marktentwicklung im zweiten Quartal um -7,7 % bzw. € -17 Mrd. (-12 % bzw. € -27,7 Mrd. YTD).
- Im Q2 2022 gab es Vermögenszuwächse bei Immobilienfonds und sonstigen Fonds, während bei Aktien-, Misch- und Rentenfonds Rückgänge verzeichnet wurden. So beträgt das Fondsvermögen zum 30.06.2022 bei Mischfonds € 94,4 Mrd. (-7,7 % bzw. € -7,9 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, -10,8 % bzw. € -11,5 Mrd. YTD), bei Rentenfonds € 54,2 Mrd. (-8,0 % bzw. € -4,7 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, -13,3 % bzw. € -8,3 Mrd. YTD), bei Aktienfonds € 36,2 Mrd. (-10,7 % bzw. € -4,4 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, -17,8 % bzw. € -7,9 Mrd. YTD), bei Immobilienfonds € 11,4 Mrd. (+2 % bzw. € +0,2 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, +3,4 % bzw. € +0,4 Mrd. YTD), bei kurzfristigen Rentenfonds € 5,6 Mrd. (-4,2 % bzw. € -0,2 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, -7,8 % bzw. € -0,5 Mrd. YTD), bei Private Equity Fonds € 0,8 Mrd. (keine Änderung im Vergleich zum Vorquartal bzw. YTD) sowie bei sonstigen Fonds € 0,4 Mrd. (+10 % bzw. € +38,1 Mio. im Vergleich zum Vorquartal, +13,6 % bzw. € +50,1 Mio. YTD). Nachhaltigkeitsfonds nach der SFDR verwalten ein Fondsvermögen von € 70,6 Mrd. (-3,6 % bzw. € -2,7 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal).
- Es konnten im Q2 2022 für österr. Fonds gem. InvFG 2011 und ImmoInvFG aggregierte Nettomittelabflüsse von € -1,1 Mrd. (€ +0,3 Mrd. YTD) verzeichnet werden. Dabei traten Nettomittelzuflüsse bei Mischfonds € +0,3 Mrd. (€ +1,8 Mrd. YTD), Immobilienfonds € +0,2 Mrd. (€ +0,3 Mrd. YTD) und bei sonstigen Fonds € +11,7 Mio. (€ +10,0 Mio. YTD) sowie Nettomittelabflüsse bei Rentenfonds € -1,2 Mrd. und Aktienfonds € -0,3 Mrd. auf. Langfristig weist der österreichische Fondsmarkt Nettomittelzuflüsse insb. bei Mischfonds sowie Immobilien- und Aktienfonds auf, während bei Rentenfonds Nettomittelabflüsse bestehen.
- Zum 30.06.2022 sind 7.899 OGAW (+87 im Vergleich zum Vorquartal, +185 YTD) und 2.373 AIF (+188 im Vergleich zum Vorquartal, +343 YTD) ausländischer KAG/AIFM zum Vertrieb in Österreich notifiziert. Gemessen an ihrem Anteil an der Anzahl der grenzüberschreitend vertriebenen Fonds sind insb. die Herkunftsländer Luxemburg, Irland, Deutschland und Frankreich hervorzuheben.

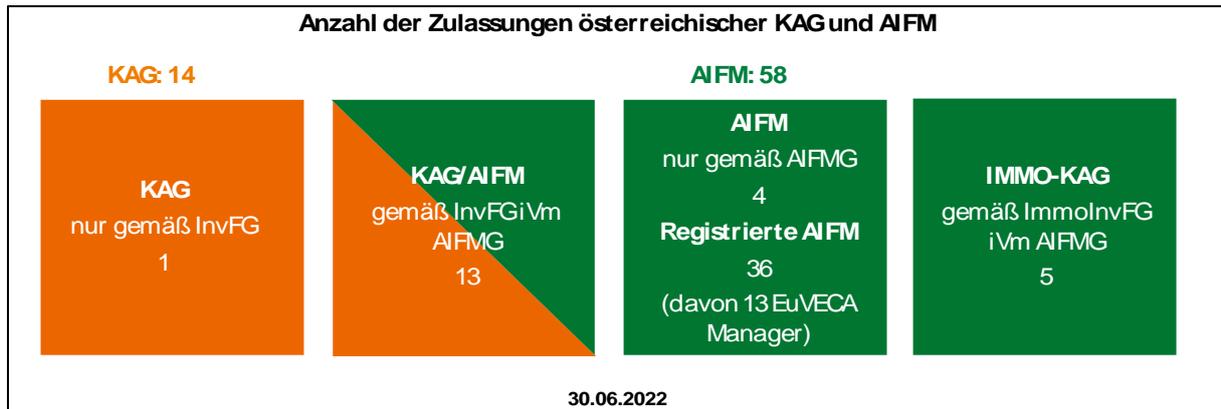
2 ENTWICKLUNG DER ÖSTERREICHISCHEN KAG UND AIFM



Quelle: FMA

Zum 30.06.2022 waren 14 Kapitalanlagegesellschaften (KAG) nach dem InvFG 2011 und 58 Alternative Investmentfonds Manager (AIFM) nach dem AIFMG in Österreich zugelassen (AIFM +2 YTD). Die AIFM teilen sich auf 13 KAG und fünf Immobilien-Kapitalanlagegesellschaften (Immo-KAG), die jeweils ebenfalls eine Konzession als AIFM besitzen, vier weitere konzessionierte AIFM (+0 YTD) sowie 36 registrierte AIFM (+2 YTD) auf. Davon sind 13 registrierte AIFM als Verwalter von Europäischen Risikokapitalfonds (EuVECA) zugelassen. Darüber hinaus verwalten zwei ausländische KAG österreichische OGAW via Management Company Passport. Die Zahl der Konzessionen/Registrierungen erhöhte sich im Vergleich zum Vorquartal um zwei AIFM gem. AIFMG.

Somit stellen sich diese zum 30.06.2022 wie folgt dar:



Zur Verwahrung der zu einem Fonds gehörigen Wertpapiere und zur Führung der zum Fonds gehörigen Konten ist eine Depotbank zu bestellen, bei der es sich um ein Kreditinstitut handelt, welches für das Depotgeschäft konzessioniert ist. Zum 30.06.2022 fungierten 14 österreichische Kreditinstitute und eine Zweigniederlassung eines ausländischen Kreditinstituts als Depotbanken für österreichische Fonds.

3 DIENST- UND NIEDERLASSUNGSFREIHEIT VON KAG UND AIFM IN ÖSTERREICH

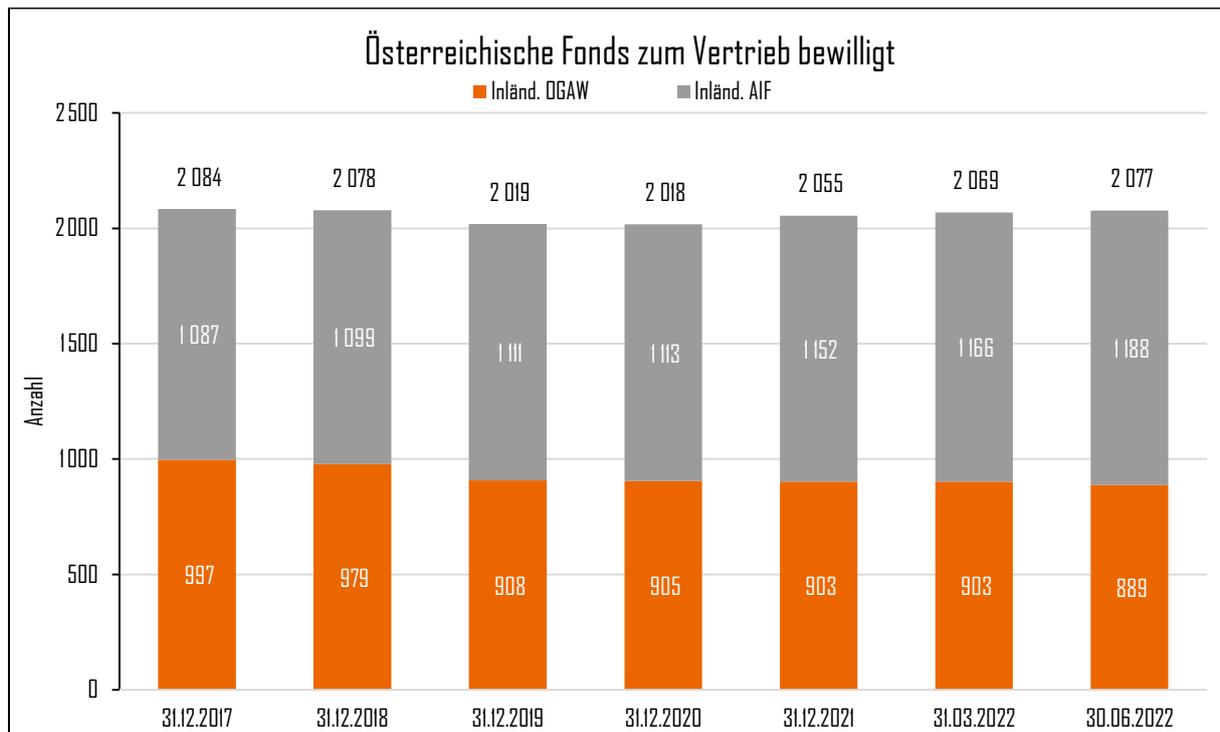
Per Stichtag 30.06.2022 waren gem. OGAW-Richtlinie fünf österreichische KAG im Rahmen der Dienstleistungsfreiheit im EWR tätig. Umgekehrt waren insgesamt 120 KAG (Vorquartal 115, +6 YTD) im Rahmen der Dienstleistungsfreiheit in Österreich vertreten. In Bezug auf die Niederlassungsfreiheit im OGAW-Bereich waren insgesamt zwei österreichische KAG (Vorquartal 2, +0 YTD) mit einer Zweigniederlassung im Ausland vertreten. In Österreich sind im Wege der Niederlassungsfreiheit insgesamt zehn Gesellschaften (Vorquartal 10, +1 YTD) tätig.

Im AIF-Bereich haben unverändert fünf österreichische AIFM von der Möglichkeit, Tätigkeiten im Rahmen der Dienstleistungsfreiheit im EWR-Raum zu erbringen, Gebrauch gemacht. Dem stehen insgesamt 106 EU-AIFM (Vorquartal 105, +6 YTD) gegenüber, die aufgrund des Passportregimes der AIFM-Richtlinie in Österreich im Zuge der Dienstleistungsfreiheit tätig sind. Betreffend die Niederlassungsfreiheit im AIF-Bereich ist ein österreichischer AIFM (Vorquartal 1, +0 YTD) im EWR vertreten. Von der Niederlassungsfreiheit haben sieben Gesellschaften (Vorquartal 6, +1 YTD) aus anderen Mitgliedstaaten durch die Errichtung einer Zweigstelle in Österreich Gebrauch gemacht.

4 ENTWICKLUNG DER ÖSTERREICHISCHEN FONDS

4.1 ANZAHL DER FONDS

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der österreichischen Fonds, die zum Vertrieb bewilligt sind¹.



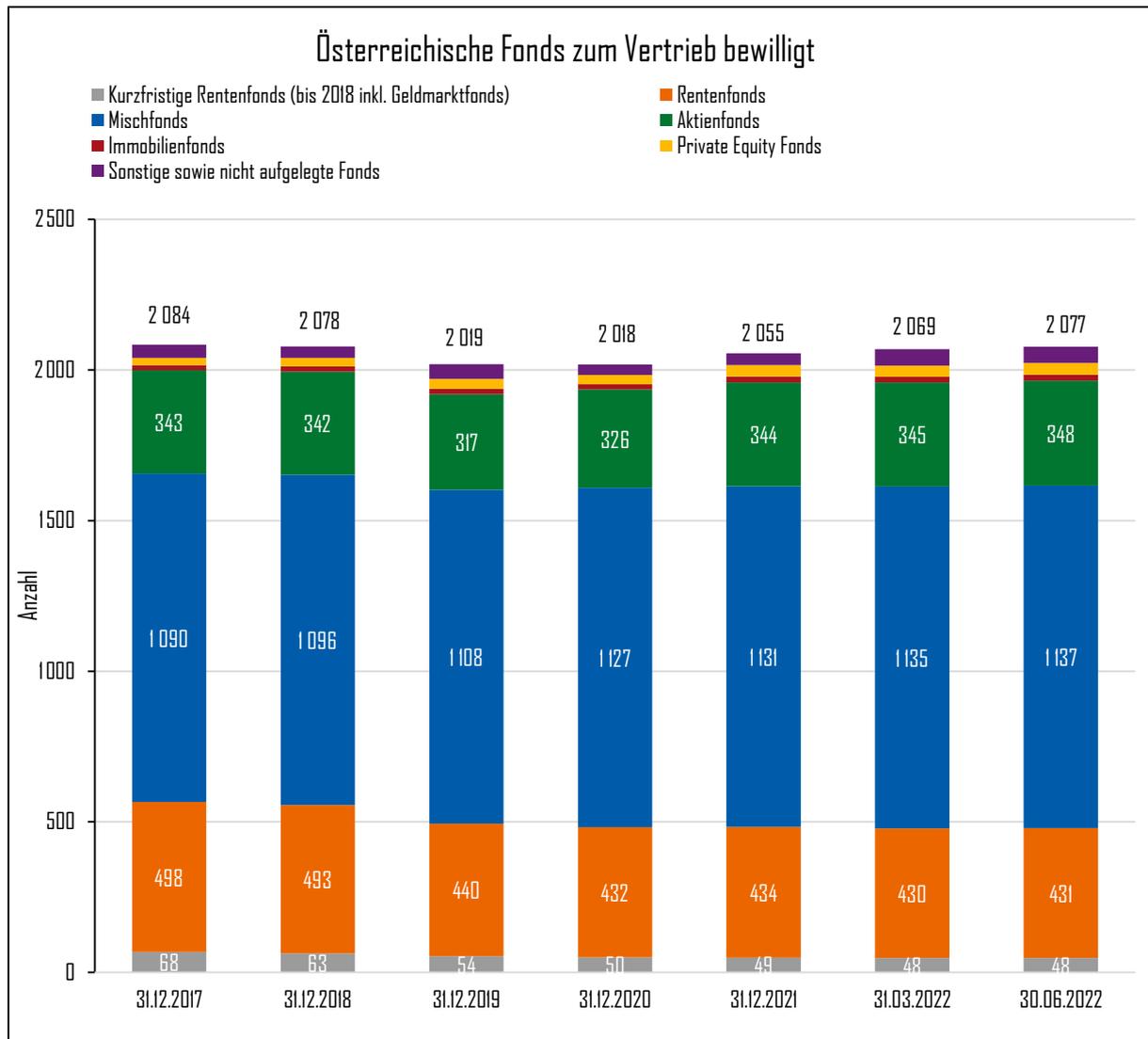
Quelle: FMA

Österreichische Fonds gliedern sich zum 30.06.2022 in 889 Organismen zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und 1.188 Alternative Investmentfonds (AIF), davon 13 Immobilien(-spezial)fonds gem. ImmoInvFG und 22 EuVECA, wobei sich die Anzahl an österreichischen Fonds im Vergleich zum Vorquartal um 14 OGAW reduziert (-14 YTD) sowie 22 AIF erhöht (+36 YTD) hat. Nach einem längerfristigen Trend der Konsolidierung ist wieder ein leichter Anstieg der Fondsanzahl festzustellen, da die Anzahl der AIF in den letzten Jahren anstieg.

Unter den insgesamt 2.077 Fonds können 1.013 Fonds an das breite Publikum² vertrieben werden (Vorquartal 1.028, -14 YTD), während 1.064 Fonds an institutionelle Investoren vertrieben werden (Vorquartal 1.041, +36 YTD).

¹ Es wird grundsätzlich angemerkt, dass sich nachträglich die Angaben der Anzahl und des verwalteten Vermögens der Fonds für einen Stichtag aufgrund von Korrekturmeldungen leicht verändern können. Dies wird jeweils in den folgenden Quartalsberichten korrigiert dargestellt.

² Unter Publikumsfonds werden folgende rechtliche Fondskategorien klassifiziert: OGAW gem. InvFG 2011, Pensions-investmentfonds gem. § 48 AIFMG iVm § 168 InvFG 2011, Andere Sondervermögen (sofern zum Vertrieb an Privatkunden bewilligt) gem. § 48 AIFMG iVm § 166 InvFG 2011 sowie Immobilienpublikumsfonds gem. § 48 AIFMG iVm ImmoInvFG



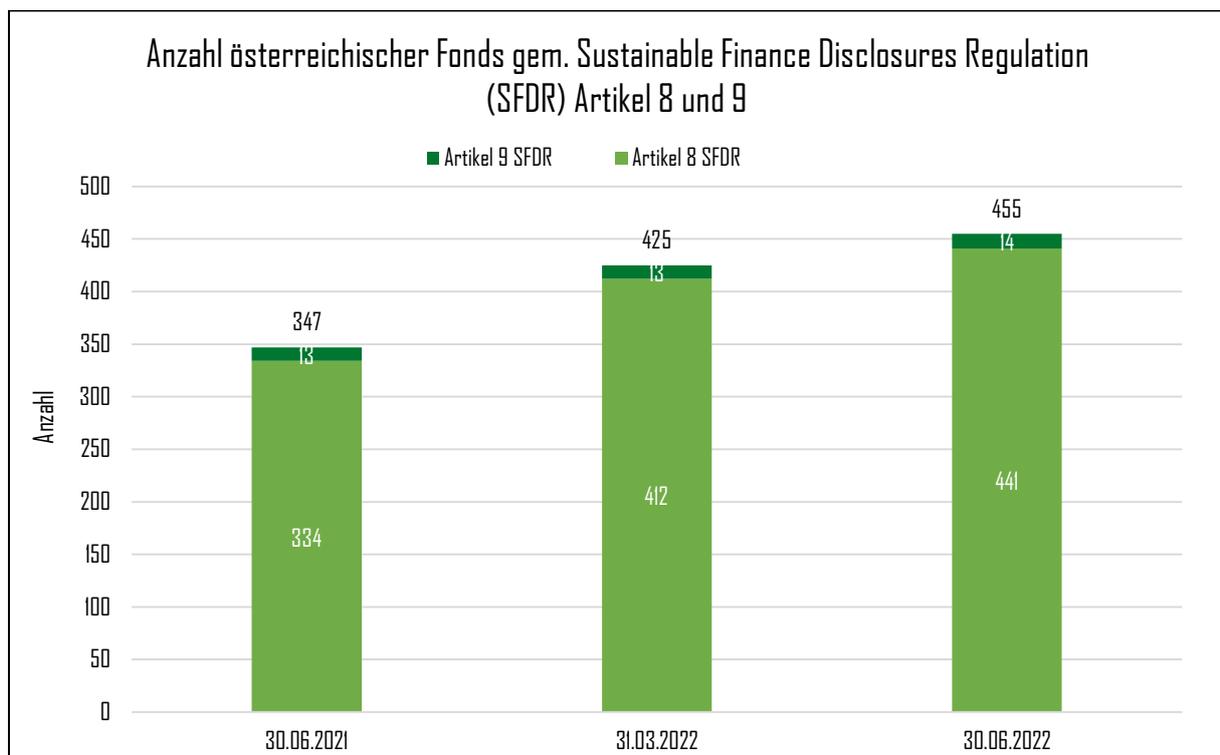
Quelle: FMA, OeKB

Nach Veranlagungsstrategien kategorisiert³ teilen sich österreichische Fonds zum 30.06.2022 in 1.137 Mischfonds, 431 Rentenfonds, 348 Aktienfonds, 48 kurzfristige Rentenfonds, 39 Private Equity Fonds, 20 Immobilienfonds sowie 54 sonstige Fonds⁴ auf. Im Vergleich zum Vorquartal hat sich dabei die Anzahl der Mischfonds um zwei (+6 YTD), der Aktienfonds um drei (+4 YTD), der Rentenfonds um eins (-3 YTD), der Private Equity Fonds um zwei (+1 YTD) und der Immobilienfonds um eins (+0 YTD) erhöht, während die Anzahl der kurzfristigen Rentenfonds unverändert (-1 YTD) blieb und die Anzahl der sonstigen Fonds um eins (+15 YTD) gesunken ist.

³ Die Einteilungen nach Veranlagungsstrategien beziehen sich bei Misch-, Renten- und Aktienfonds auf die VÖIG-Kategorisierungen, bei Private Equity Fonds und Immobilienfonds zusätzlich auf die Kategorisierungen aus dem AIFMD-Reporting.

⁴ Die Anzahl der sonstigen Fonds inkludiert ebenfalls diejenigen Fonds, die zwar bereits bewilligt, jedoch noch nicht aufgelegt wurden.

Nach der Sustainable Finance Disclosures Regulation (SFDR)⁵ sind Fonds mit Nachhaltigkeitsbezug für den Zweck von speziellen Offenlegungsverpflichtungen durch die Verwaltungsgesellschaft in sogenannte "hellgrüne" (Artikel 8 SFDR, Fonds die unter anderem ökologische oder soziale Merkmale in vorvertraglichen Informationen bewerben) und "dunkelgrüne" (Artikel 9 SFDR, Fonds die eine nachhaltige Investition anstreben) Fonds einzuteilen. Zum 30.06.2022 werden von den österreichischen Fonds gem. InvFG 2011 und ImmoInvFG insgesamt 441 Fonds (Vorquartal 412) nach Artikel 8 SFDR und 14 Fonds (Vorquartal 13) nach Artikel 9 SFDR kategorisiert, wobei 13 österreichische KAG, zwei ausländische KAG via Management Company Passport und drei ImmoKAG derartige Fonds verwalten.⁶

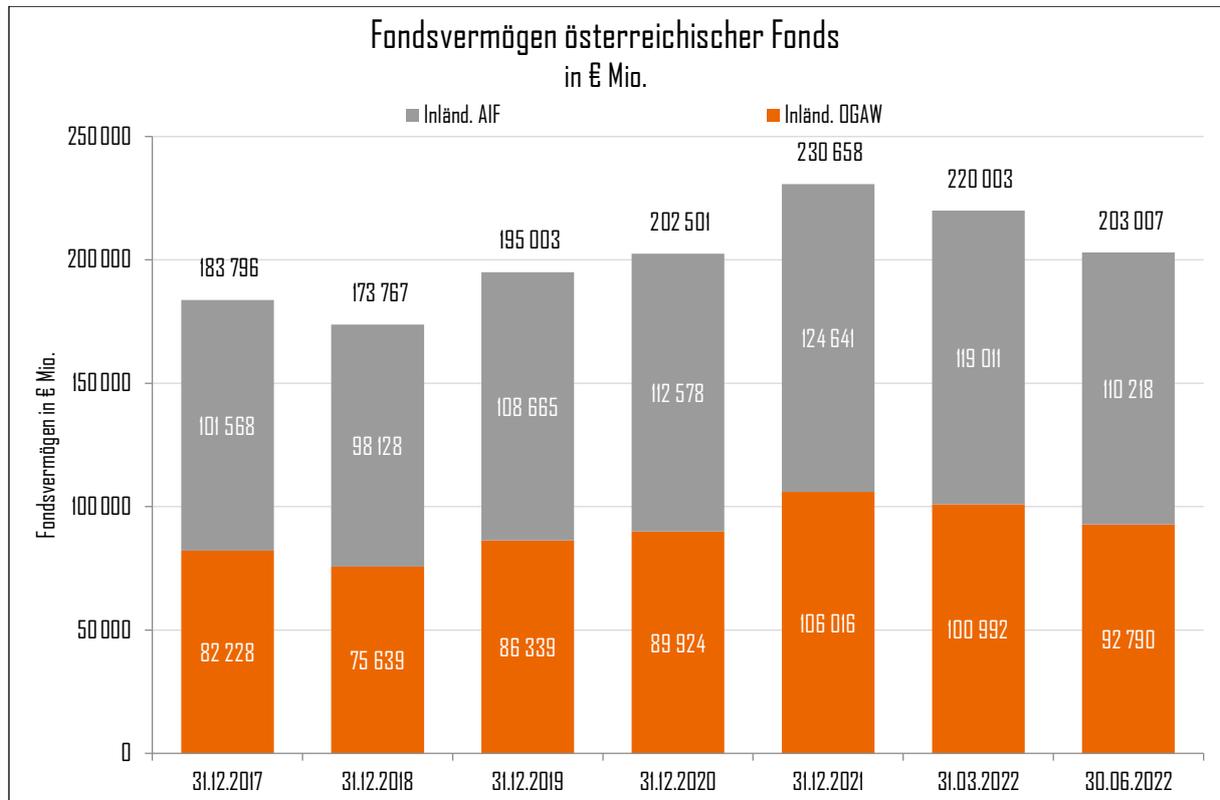


Quelle: FMA, OeKB

⁵ Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

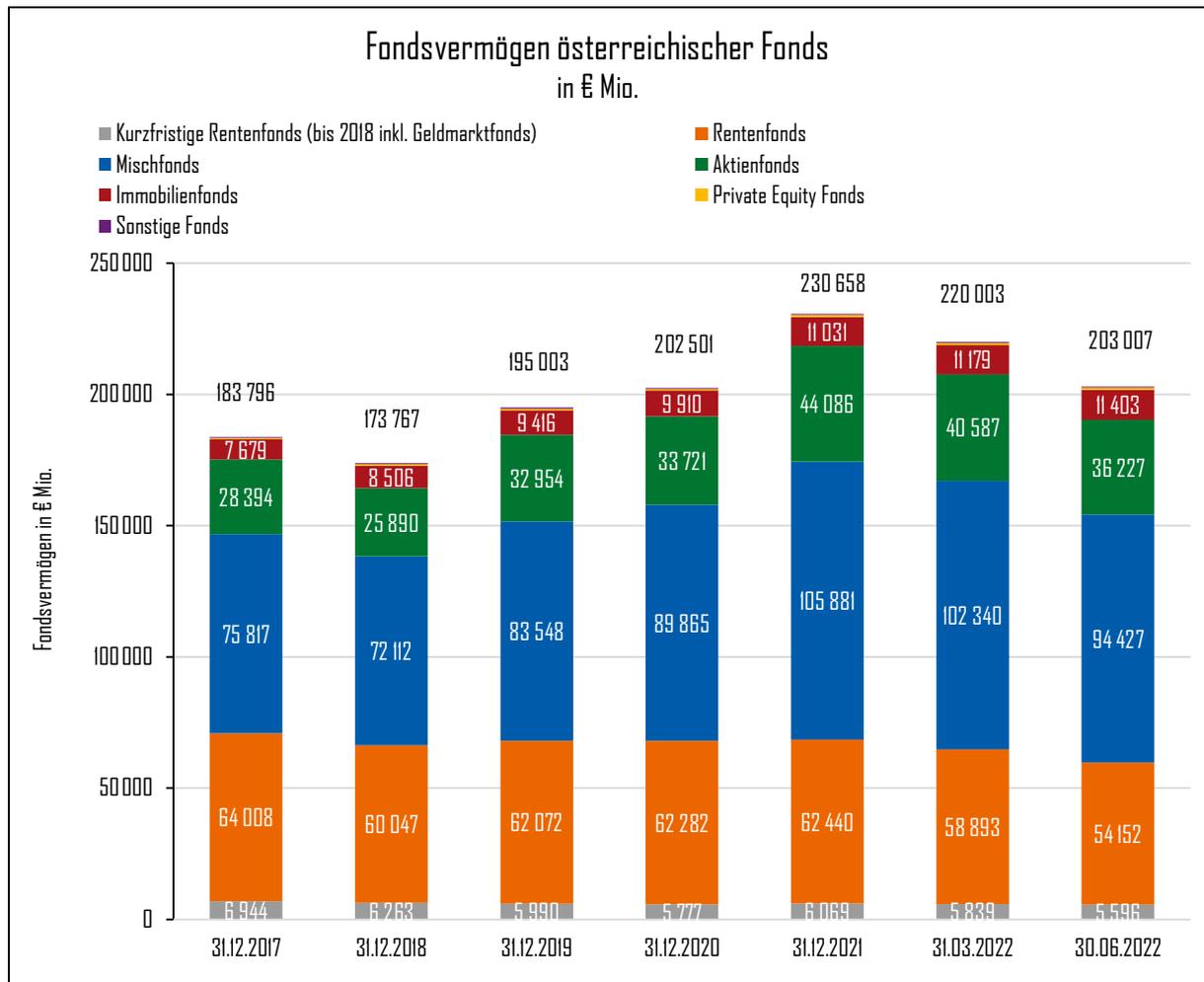
⁶ Es ist anzumerken, dass die Angaben zu Fonds nach der SFDR auf Basis der Daten der OeKB betreffend österreichische Fonds gem. InvFG 2011 und ImmoInvFG erfolgen. Österreichische AIF nur nach dem AIFMG sind nicht in den Daten enthalten.

4.2 VERWALTETES FONDSVERMÖGEN



Quelle: FMA, OeKB

Zum 30.06.2022 wurden in österreichischen Fonds aggregiert insgesamt etwa € 203,0 Mrd. an Fondsvermögen (NAV) verwaltet. Im Vergleich zum Vorquartal verringerte sich das Fondsvermögen aufgrund der Marktentwicklung um -7,7 % bzw. € -17 Mrd. (-12 % bzw. € -27,7 Mrd. YTD). Davon entfallen etwa € 92,8 Mrd. auf OGAW (-8,1 % bzw. € -8,2 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, -12,5 % bzw. € -13,2 Mrd. YTD) und € 110,2 Mrd. auf AIF (-7,4 % bzw. € -8,8 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, -11,6 % bzw. € -14,4 Mrd. YTD).

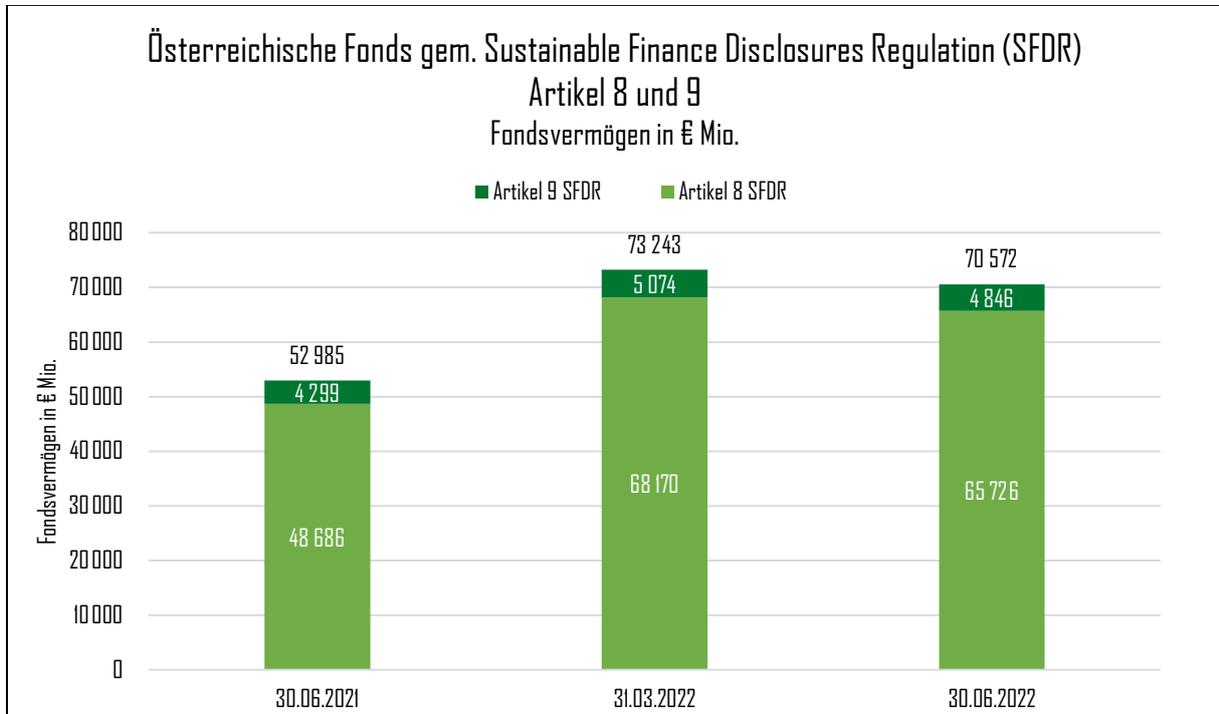


Quelle: FMA, OeKB

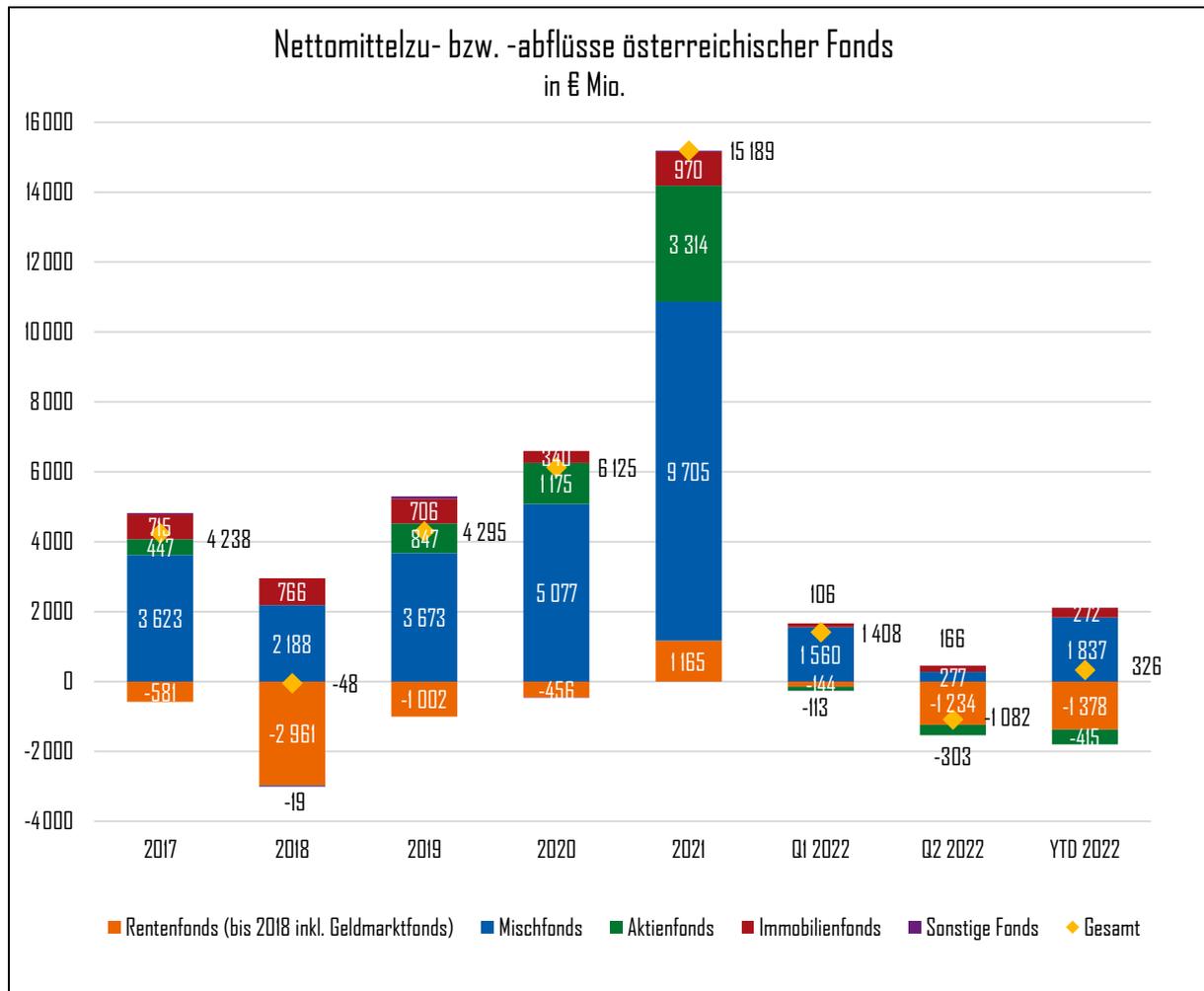
Nach Veranlagungsstrategien werden zum 30.06.2022 in Mischfonds € 94,4 Mrd. (-7,7 % bzw. € -7,9 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, -10,8 % bzw. € -11,5 Mrd. YTD), in Rentenfonds € 54,2 Mrd. (-8 % bzw. € -4,7 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, -13,3 % bzw. € -8,3 Mrd. YTD), in Aktienfonds € 36,2 Mrd. (-10,7 % bzw. € -4,4 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, -17,8 % bzw. € -7,9 Mrd. YTD), in Immobilienfonds € 11,4 Mrd. (+2 % bzw. € +0,2 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, +3,4 % bzw. € +0,4 Mrd. YTD), in kurzfristigen Rentenfonds € 5,6 Mrd. (-4,2 % bzw. € -0,2 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, -7,8 % bzw. € -0,5 Mrd. YTD), in Private Equity Fonds € 0,8 Mrd. (+0 % bzw. € +0 Mio. im Vergleich zum Vorquartal, +0 % bzw. € +0 Mio. YTD) sowie in sonstigen Fonds € 0,4 Mrd. (+10 % bzw. € +38,1 Mio. im Vergleich zum Vorquartal, +13,6 % bzw. € +50,1 Mio. YTD) verwaltet.⁷

⁷ Anzumerken ist, dass insbesondere Private Equity Fonds und sonstige Fonds AIF registrierter AIFM inkludieren, die im Rahmen der Meldepflichtungen des AIFMD-Reportings lediglich jährlich zu melden haben, weshalb unterjährige Werte der betroffenen AIF vorangeschrieben werden und der Wert unterjährig somit lediglich indikativ anzusehen ist.

Nach der SFDR weisen zum 30.06.2022 "hellgrüne" Fonds nach Artikel 8 SFDR ein Fondsvermögen von € 65,7 Mrd. (-3,6 % bzw. € -2,4 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal) und "dunkelgrüne" Fonds nach Artikel 9 ein Fondsvermögen von € 4,8 Mrd. (-4,5 % bzw. € -0,2 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal) auf.



Quelle: FMA, OeKB



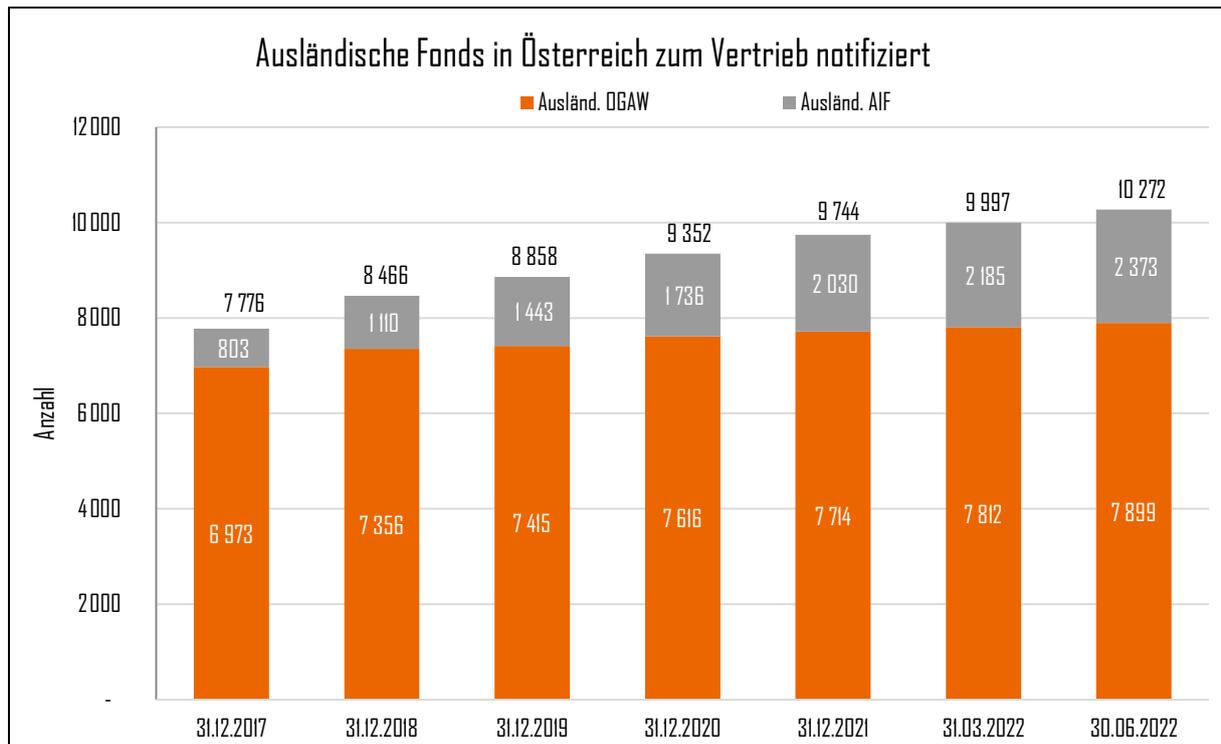
Quelle: OeKB

Es konnten für österr. Fonds gem. InvFG 2011 und ImmoInvFG8 im zweiten Quartal aggregierte Nettomittelabflüsse von € -1,1 Mrd. (€ +0,3 Mrd. YTD) verzeichnet werden. Nach Veranlagungsstrategien bestanden im zweiten Quartal Nettomittelzuflüsse bei Mischfonds € +0,3 Mrd., Immobilienfonds € +0,2 Mrd. sowie bei sonstigen Fonds € +11,7 Mio. und Nettomittelabflüsse bei Rentenfonds € -1,2 Mrd. und Aktienfonds € -0,3 Mrd. Im ersten Halbjahr 2022 kam es zu Nettomittelzuflüssen bei Mischfonds € +1,8 Mrd., Immobilienfonds € +0,3 Mrd. und sonstigen Fonds € +10,0 Mio., hingegen verzeichneten Rentenfonds € -1,4 Mrd. und Aktienfonds € -0,4 Mrd. Nettomittelabflüsse. Langfristig weist der österreichische Fondsmarkt Nettomittelzuflüsse insbesondere bei Mischfonds sowie Immobilien- und Aktienfonds auf, während bei Rentenfonds Nettomittelabflüsse bestehen. Nach der SFDR traten bei "hellgrünen" Fonds nach Artikel 8 SFDR im zweiten Quartal Nettomittelabflüsse von € -0,1 Mrd. (€ +0,3 YTD) und bei "dunkelgrünen" Fonds nach Artikel 9 Nettomittelzuflüsse von € +0,2 Mrd. (€ +0,4 Mrd. YTD) auf.

⁸ Es ist anzumerken, dass die Angaben der Nettomittelzuflüsse auf Basis der Daten der OeKB betreffend österreichische Fonds gem. InvFG 2011 und ImmoInvFG erfolgen und Misch-, Renten-, Aktien-, Immobilienfonds sowie sonstige Fonds einschließen. Österreichische AIF nur nach dem AIFMG sind nicht in den Daten enthalten.

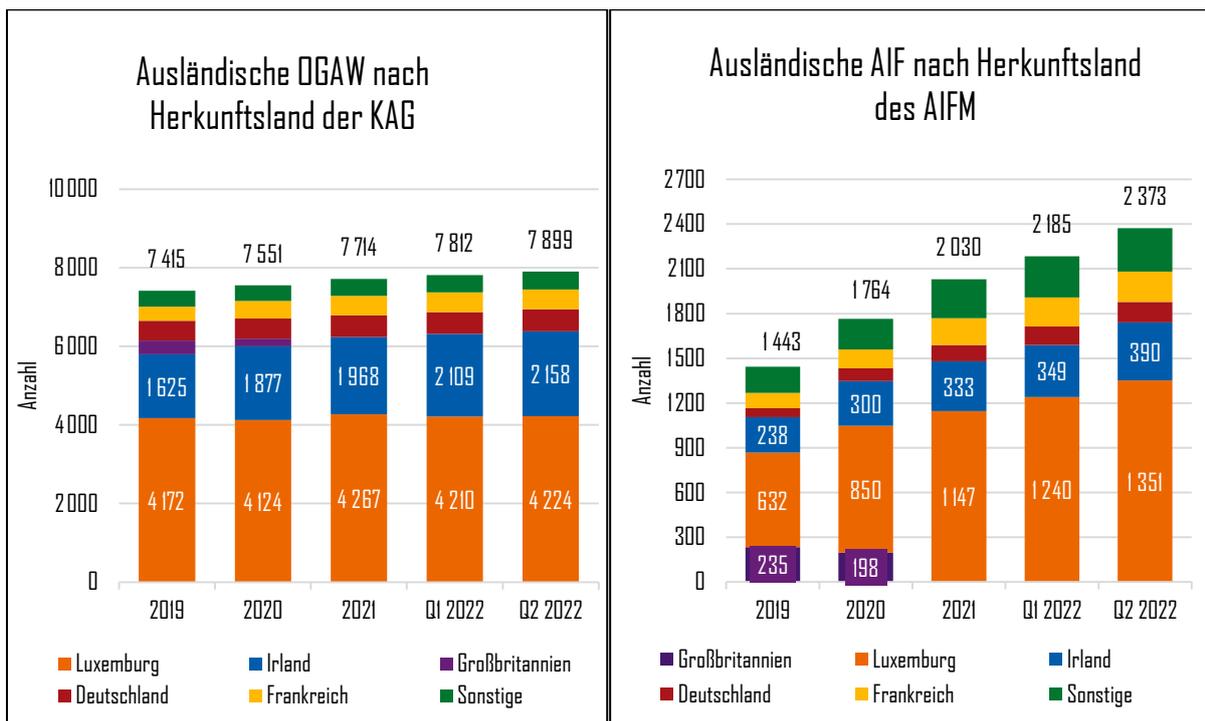
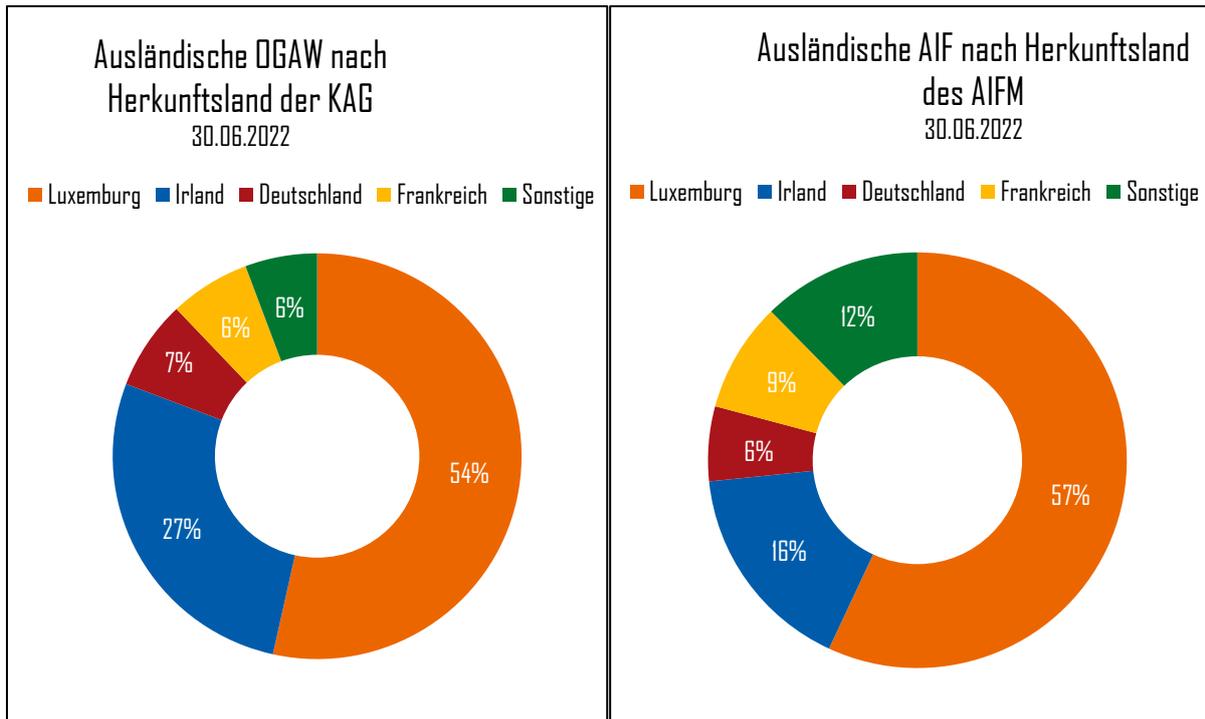
5 AUSLÄNDISCHE, IN ÖSTERREICH ZUM VERTRIEB NOTIFIZIERTE FONDS

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Fonds ausländischer KAG und AIFM, die zum Vertrieb in Österreich notifiziert sind.



Quelle: FMA

Bei den ausländischen Fonds handelt es sich überwiegend um OGAW, nämlich 7.899 OGAW neben 2.373 AIF. Unter diesen AIF sind 171 EuVECA, fünf Europäische Fonds für soziales Unternehmertum (EuSEF) sowie acht Europäische langfristige Investmentfonds (ELTIF). Angemerkt wird, dass EU-AIF nach erfolgter Notifikation lediglich an professionelle Anleger sowie unter bestimmten Voraussetzungen an qualifizierte Privatkunden vertrieben werden dürfen. Über eine zusätzliche Zulassung für den Vertrieb an Privatkunden in Österreich verfügen 17 EU-AIF. Damit ist die Anzahl an ausländischen Fonds im Vergleich zum Vorquartal um 275 Fonds (+528 YTD) – davon +87 OGAW (+185 YTD) und +188 AIF (+343 YTD) – angestiegen.



Quelle: FMA

Unter den Herkunftsländern jener KAG bzw. AIFM, die ausländische Fonds verwalten, die in Österreich zum Vertrieb notifiziert sind, sind besonders Luxemburg, Irland, Deutschland und Frankreich hervorzuheben. Unter den ausländischen Fonds werden etwa 81 % der OGAW bzw. 73 % der AIF von Verwaltungsgesellschaften aus Luxemburg und Irland verwaltet.